

Untersuchung der Karel de Grote-Hochschule bestätigt Genauigkeit von Risycor

Im März 2011 wurde die Untersuchungsgruppe „Energie en Duurzame Ontwikkeling“ (= Energie und nachhaltige Entwicklung) der Technische Hochschule Karel de Grote beauftragt, das Verhalten des Risycor-Sensors in einer bekannten, überwachten Umgebung zu untersuchen. Die gemessene Korrosionsgeschwindigkeit dieses Sensors wurde mit hochtechnologischen Referenzsensoren führender Hersteller verglichen. Die kontinuierlichen Korrosionsmessungen dieser Sensoren dienten als Prüfungsgrundlage der Tests des Risycor-Sensors.

Basierend auf 25 Messungen innerhalb von fast zwei Jahren unter den unterschiedlichsten Bedingungen wurde im Februar 2013 ein Abschlussbericht erstellt. Daraus geht eindeutig hervor, dass der Risycor-Sensor die Korrosionsgeschwindigkeit viel genauer misst als die Referenzsensoren.



Feldtests Risycor

Anfang 2012 begann Resus mit intensiven Feldtestuntersuchungen. Diese Untersuchung verfolgt zwei Ziele. Einerseits möglichst viele Daten über intakte und angeschlagene Zentral Heizungs-systeme zu sammeln. Andererseits die Theorie mit der Praxis zu verbinden und den Sensor unter realen Betriebsbedingungen zu testen.

Feststellungen:

- Die Ursachen für Korrosion in den getesteten Installationen sind von unterschiedlichster Art. Dabei stachen jedoch einige Dinge hervor:
 - Nirgends war Korrosion die Folge von Konstruktionsfehlern;
 - Zahlreiche Probleme waren zurückzuführen auf:
 - unzureichende Einhaltung der Nutzungsvorschriften;
 - mangelnde Nachbeobachtung/Wartung;
 - unüberlegtes Starten;
 - schlechte Druckaufrechterhaltung.

- Es gibt noch immer Ausdehnungsgefäße!
Wir registrierten große Ausdehnungs- und Entgasungssysteme, die permanent große Mengen Sauerstoff einlassen, und zwar während des Entgasens. Auch dies wird weiter untersucht werden müssen.

- Der Markt geht von einer falschen Annahme aus.
Man glaubt, dass die technischen Möglichkeiten so entwickelt sind, dass eventuelle Probleme rechtzeitig signalisiert werden (so, wie wir es heute z. B. bei einem Auto oder einem Computer gewohnt sind). Es besteht demnach eindeutig Bedarf an einem Frühwarnsystem für hydronische Probleme..



Voraussichtliche Markteinführung

Die erste Serienproduktion des Risycor X wurde inzwischen abgeschlossen, wobei die produzierten Geräte jedoch noch ausschließlich für das Feldtestprogramm bestimmt sind. Die kommerzielle Einführung des Risycor X war um den 1. Juli geplant 2014. Die Einführung des Risycor S ist für Ende 2014 geplant.